

Studiengang Master Musik

Hauptfach Filmmusik

**Modulhandbuch**

Letzte Aktualisierung: 09.08.2018

<b>Modul Hauptfach Filmmusik</b>					X Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	4	50				
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Filmmusik							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Johannes Schöllhorn							
<b>Lehrende</b>	Prof. Cornelius Schwehr							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über ausgebildete kompositionstechnische Fähigkeiten und Fertigkeiten und können eine eigene Komposition (in Form einer Partitur) zu einem Film erstellen. können Filmmusik in Bezug auf die zentralen filmischen Genres komponieren. können in Bezug auf Filmmusik eine eigene ästhetische Position entwickeln und diese darlegen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Hauptfach Filmmusik (E)				64	1436	1500	4	50
<b>Modulinhalte</b>	Ausarbeitung von eigenen Kompositionen in Form von Partituren zu Filmen unterschiedlichster Genres (vom Experimentalfilm bis zum TV-Vorabendfeature). Erarbeitung und Präsentation von Live-Musiken zu Filmen und Filmsequenzen. Analyse von Filmmusiken; Lektüre der relevanten Literatur und Diskussion der ästhetischen Aspekte der Filmmusik.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Arbeiten, Präsentation von eigenen Arbeiten (ca. 60 Min.), Seminar (90 Min.) Praktische Arbeiten: Mind. eine 1 Filmmusik pro Semester. Präsentation von Arbeiten des Kandidaten aus verschiedenen Genres in einem hochschulöffentlichen Abend: Die Arbeiten müssen innerhalb der Studienzeit an der Freiburger Hochschule entstanden sein. Die Präsentation/Aufführung wird organisatorisch und musikalisch von der Kandidatin bzw. dem Kandidaten vorbereitet. Bei personellen oder finanziellen Engpässen erfährt der Kandidat/die Kandidatin Unterstützung durch das Institut für Neue Musik. Seminar zu einem vom Kandidaten gewählten Thema aus dem Bereich der Filmmusik. Dabei kann es sich auch um Analysen eigener Arbeiten handeln.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				7/24/2018				MM65

<b>Modul Masterprojekt</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
4.	WS und SoSe	1 Semester	0	10		
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, , Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Filmmusik, Elektronische Medien, Komposition, Liedgestaltung, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Orgelimprovisation, Musikpädagogik, Musiktheorie, Gehörbildung					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Moritz Heffter, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Lehrende des gewählten Fachgebiets					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Module der ersten beiden Semester					
<b>Unterrichtsform</b>	Betreuung durch die Prüfenden					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eine exemplarische künstlerische und/oder wissenschaftliche Fragestellung ihres Hauptfaches selbstständig zu bearbeiten.. können ihre Ergebnisse in einer den üblichen Standards entsprechenden Form performativ und/oder schriftlich darstellen.. sind in der Lage, ihre eigene künstlerische und/oder wissenschaftliche Arbeit zu reflektieren..					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)  1. Folgende Optionen stehen grundsätzlich zur Wahl: 1. wissenschaftliche Thesis, 2. Lecture-Recital, 3. Audioproduktion, 4. Kammermusik-/Liederabend, 5. Solokonzert, 6. Wettbewerb		300	300	0	10	
<b>Modul-inhalte</b>	Inhalt und Aufbau des Masterprojekts werden -unter Berücksichtigung der in Anlage 1 der SPO genannten Voraussetzungen- mit den betreuenden Lehrenden erarbeitet und konkretisiert. Das Projekt muss in Inhalt, Form und Aufbau den Maßgaben künstlerischen bzw. künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und/oder Präsentierens genügen..					
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Leistungsnachweis Für die Optionen 1 und 2 (wissenschaftliche Thesis und Lecture-Recital) wird durch die Prüfungskommission eine Note ausgewiesen; das Bestehen der Optionen 3 - 6 wird durch die betreuenden Lehrenden bestätigt.					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Option 1-2) <input checked="" type="checkbox"/> nein (Option 3-6)				
<b>Weitere Informationen:</b> Die Masterprüfung besteht aus der Modulabschlussprüfung im Hauptfach und dem Masterprojekt. Der Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung ist schriftlich an das Prüfungsamt zu richten und muss spätestens zum Ende der Unterrichtszeit des Semesters erfolgen, das dem Semester vorausgeht, in dem die Masterprüfung abgeschlossen werden soll. Option 1: wissenschaftliche Thesis muss beim Master "EMP: Advanced Education/Musikpädagogische Fort- und Weiterbildung" und "Musikpädagogik", Option 1 oder 2: muss beim Master "Musiktheorie/Gehörbildung" bzw. "Historische Aufführungspraxis" gewählt werden.						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		7/26/2018				MM1

<b>Modul Musikrecht</b>					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
<b>Verwendbarkeit</b>		Master Musik Filmmusik				
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Clemens Pustejovsky, FG 1				
<b>Lehrende</b>		Prof. Clemens Pustejovsky				
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang				
<b>Unterrichtsform</b>		Kompaktseminar				
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden					
	kennen die rechtlichen Grundlagen der Filmbranche, insbesondere in Bezug auf die Filmmusik und können bei eigenen Projekten wesentliche rechtliche Fragestellungen und Risiken erkennen und angemessen auf sie reagieren. sind in der Lage, das erworbene Grundlagenwissen in Urheber-, Vertrags-, Arbeits- und Steuerrecht bei der eigenen Tätigkeit als Komponist(in) zu beachten.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musikrecht (Seminar)			64	56	120	4
<b>Modul-inhalte</b>	Einführung in allgemeines Recht, besonderes Filmrecht und besonderes Musikrecht. Darstellung der Rechtssituation und Erläuterung von Fallbeispielen.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Kolloquium zu rechtlichen Fragen.					
	<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			7/24/2018			MM60

<b>Modul Sounddesign</b>					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
2.-3.	WS und SoSe	2 Semester	4	6		
<b>Verwendbarkeit</b>		Master Musik Filmmusik				
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Alexander Grebtschenko, FG 1				
<b>Lehrende</b>		Alexander Grebtschenko, FG 1				
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang				
<b>Unterrichtsform</b>		Seminar				
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Klanggestaltung in Zusammenhang mit visuellen Phänomenen eigenständig umsetzen. sind in der Lage, die theoretischen Grundlagen und deren praktische Anwendung in ihrer Arbeit kritisch zu analysieren und zu diskutieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Sounddesign			64	116	180	4
<b>Modulinhalte</b>	Grundlagen der theoretischen und praktischen Herangehensweise an die Klanggestaltung in Zusammenhang mit visuellen Phänomenen sowie deren konkrete praktische Anwendung. Einführung und Erprobung von Klangmöglichkeiten durch spezielle Aufnahmeverfahren, Grundlagen elektronischer Klangsynthese, Theorie und Praxis der Wechselwirkungen von Klang und Bild.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Praktische Arbeiten (mindestens ein praxisbezogenes Projekt pro Semester).					
	<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			7/24/2018			MM59

<b>Modul Studio-/Aufnahmetechnik</b>						<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	4	12			
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Filmmusik						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Alexander Grebtschenko, FG 1						
<b>Lehrende</b>	Alexander Grebtschenko, FG 1						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang						
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Tonstudio- und Aufnahmetechnik, Akustik, Mikrofonierung und Beschallung und können diese bei Aufnahmen und Aufführungen anwenden. kennen die Grundlagen in den Bereichen Klangsynthese, Steuerungen und Programmieretechniken und können sie bei eigenen künstlerischen Projekten einsetzen. können selbstständig Geräte in Tonstudios bedienen, Aufnahmen durchführen und das Ergebnis kritisch reflektieren.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Studio- und Aufnahmetechnik (G)	64	296	360	4	12		
<b>Modulinhalte</b>	Grundlagen der der Studioteknik (Elektronik, Gerätekunde, Medien- und Dateiformate) und Aufnahmetechnik (Mikrofonierung, Raumakustik, Aufnahmeprozess, Instrumentenkunde, Computerprogramme). Spezialisierung im Bereich Studioteknik (vor allem Computer Hard- und Software), Grundlagen der Programmierung. Anwendungsbezogene Fragestellungen der Aufnahmetechnik (Mikrofonierung für spezielle Anwendungen, Mehrkanalsysteme, Klangeffekte, fortgeschrittene Nachbearbeitung).						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis praktische Arbeiten (mindestens ein umfangreiches Aufnahmeprojekt pro Semester).						
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/24/2018					MM58	

<b>Modul Theorie der Filmmusik</b>					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	8	12		
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Filmmusik					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Johannes Schöllhorn					
<b>Lehrende</b>	Prof. Cornelius Schwehr					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Filmmusik eigenständig analysieren und ihre Analysen schriftlich oder mündlich präsentieren. kennen ästhetische Positionen und wichtige Stationen der Geschichte der Filmmusik. haben einen sehr guten Überblick über die Entwicklung und den Stand der theoretischen Forschung auf der Gebiet der Filmmusik und sind in der Lage, ihr Wissen eigenständig zu vertiefen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Seminar	128	232	360	8	12	
<b>Modulinhalte</b>	Beispielhafte Untersuchungen der wesentlichen Entwicklungen auf dem Gebiet der Filmmusik seit der Stummfilmzeit. Lektüre und Debatte der grundlegenden Sekundärliteratur zur Filmmusik.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Referat und Kolloquium zu Themen aus Theorie und Geschichte der Filmmusik.					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/24/2018					MM57

<b>Modul Musiktheorie (Filmmusik)</b>					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-3.	WS und SoSe	3 Semester	12	18		
<b>Verwendbarkeit</b>		Master Musik Filmmusik				
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts				
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Musiktheorie				
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang				
<b>Unterrichtsform</b>		Gruppenunterricht				
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Stücke für unterschiedliche Besetzungen dem jeweiligen Stil angemessen arrangieren. kennen satztechnische Charakteristika von Musik unterschiedlicher Epochen und können eigenständig Stilkopien anfertigen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Satztechnische Übung			96	174	270	6
2. Arrangement			96	174	270	6
<b>Modul-inhalte</b>			Analysen und satztechnische Übungen in verschiedenen musikalischen Stilen und für unterschiedliche Besetzungen. Instrumenten- und Partiturlinien sowie Analyse von Werken in unterschiedlicher Besetzung; Erstellung eigener Arrangements.			
<b>Modulabschluss</b>			2 Leistungsnachweise Satztechnische Übungen und Stilkopien in bestimmten musikalischen Stilen, eigene Arrangements.			
<b>Benotung</b>			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			7/24/2018			MM56